

Stadecken-Elsheim, 17. Juni 2025

Nr. 9/2025

ADFC-Fahrradklima-Test 2024

Stadecken-Elsheim punktet mit dem besten Ergebnis in Rheinland-Pfalz bei den Kommunen in seiner Größenklasse

Beim am 17. Juni 2025 im Bundesverkehrsministerium vorgestellten ADFC-Fahrradklima-Test 2024 schaffte es Stadecken-Elsheim mit einer Gesamtbewertung von 3,35 (befriedigend) auf Platz 1 der fahrradfreundlichsten Städte seiner Größe in Rheinland-Pfalz, bundesweit auf Platz 41 bei insgesamt 423 Kommunen. Für Stadecken-Elsheim haben 59 Radfahrende an der Umfrage teilgenommen, bezogen auf 10.000 Einwohner liegt der Wert bei 121 und damit sehr hoch im Bundesvergleich.

Besonders positiv bewerteten sie

- Wenig Konflikte mit den Fussgängern mit 2,8
- Vorhandene Fahrradabstellanlagen mit 2,5
- Fahrraddiebstahl mit 2,5
- Erreichbarkeit des Zentrums mit 1,9 und
- Zügiges Radfahren mit 2,1
- Geöffnete Einbahnstraßen in Gegenrichtung mit 2,1
- Wegweisung für Radfahrenden mit 2,5

Im Mittelfeld liegen:

- Hindernisse auf dem Radweg mit 3,2
- Fahrrad- und Verkehrsklima mit 2,9
- Komfort beim Radfahren mit 3,9
- Akzeptanz der Verkehrsteilnehmer mit 3,0

Schlechte Noten gab es bei

- Fehlen von öffentlichen Rädern mit 5,1
- Winterdienst auf Radwegen mit 4,6 sowie Reinigung insgesamt mit 4,3
- Falschparkerkontrolle auf Radwegen mit 4,0
- Stellenwert des Radverkehrs mit 4,1.

Unzufrieden sind die Radfahrerinnen und Radfahrer mit dem Miteinander im Verkehr – besonders mit dem oft zu geringen Überholabstand, wenn ein Radweg fehlt.

Der ADFC Mainz-Bingen e.V. fordert den flächendeckenden Ausbau des Radwegenetzes – und hier vor allem entlang der Landstraßen. Die Rad-Verbindung nach Mainz würde zu einer erheblichen Entlastung im Autoverkehr führen, aber auch für die Kinder- und Jugendliche endlich mehr selbstbestimmte Freiheit mit dem Rad erleben lassen

ADFC-Vorsitzender Rolf Pinckert sagt: „Das die Stackeden-Elsheimer gerne im Alltag das Rad benutzen, ist ein Gewinn für alle. Denn das reduziert den Stau, fördert die Gesundheit und schont das Klima. Damit das Radfahren hier noch angenehmer und sicherer wird, müssen schnell die noch vorhandenen Lücken im Radwegenetz geschlossen werden. Das gilt auch für die Verbindungen in die Nachbarorte – denn auch dort wollen die Menschen Geschäfte, Schulen, Freunde per Rad erreichen. Wenn der Radverkehr überall eigene, sichere Wege bekommt, verbessert sich auch das Miteinander im Verkehr.“

Ulrich Reussner – Aktives ADFC-Mitglied aus Stackeden-Elsheim sagt: „Stackeden-Elsheim ist mit den Ergebnissen in Rheinland-Pfalz der Einäugige unter den Blinden. Wir warten bereits seit vielen Jahren auf den Fahrradweg nach Mainz und eine landesweite Regelung zur durchgehenden Reinigung der Alltagsfahrradwege, besonders im Herbst und Winter, denn ein Radweg hört nicht an der Gemarkungsgrenze auf“

Platz 1 in seiner Größenklasse in Rheinland-Pfalz

Stadecken-Elsheim liegt bundesweit auf Platz 41 in der Kategorie der Städte kleiner 20.000 Einwohner, im Landesvergleich Rheinland-Pfalz auf Platz 1. Gegenüber dem letzten Test im Jahr 2022 hat sich Stadecken-Elsheim leicht verbessert um 0,17 auf **3,35. Im Landesschnitt ist dies der beste Wert überhaupt.**

Die Mehrzahl der Befragten sagt, Radfahren mache in der Ortsgemeinde Spaß mit der Note 2,9 und die Sicherheit wird mit 3,1 angegeben. „Dies sind bezogen auf Rheinland-Pfalz sehr gute Werte. Der ADFC fordert den schnelleren Ausbau der Radinfrastruktur mit Unterstützung des Bundes und des Landes. Auch muss seitens aller Kommunen dem Thema Radwege mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden, verbunden mit insbesondere einer schnellen Umsetzung von schon lange geplanten Maßnahmen wie den Radverkehrskonzepten des Landkreises und der VG Nieder-Olm! Das kann nur gelingen, wenn uns Radfahrende das Land und der Bund langfristig unterstützen, z. B. mehr Ausbildungen von Verkehrsplaner:innen. Schulungen, Ausbildungen für Seiteneinsteiger und entsprechende Budgetmittel, so Amelie Döres, stellv. Vorsitzende ADFC Mainz-Bingen e. V.“

ADFC-Fahrradklima-Test bundesweit mit 213.000 Teilnahmen

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zur Zufriedenheit der Radfahrenden weltweit. Er wird vom Fahrradclub ADFC alle zwei Jahre mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt und fand 2024 zum elften Mal statt. Rund 213.000 Radfahrerinnen und Radfahrer haben abgestimmt, 21 Prozent davon ADFC-Mitglieder. 1.047 Städte kamen in die Wertung. Bei den 27 Fragen ging es darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und wie man das Miteinander im Verkehr empfindet. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden, müssen pro Kommune mindestens 50, bei größeren Städten mindestens 75 beziehungsweise 100 Abstimmungsergebnisse vorliegen. Die Ergebnisse des Tests haben

Pressemitteilung



durch die breite Bürgerbeteiligung hohe Aussagekraft und können Kommunen helfen, das Angebot für Radfahrende gezielt zu verbessern.

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 240.000 Mitgliedern die größte Interessensvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit.

Der ADFC Mainz-Bingen e. V. setzt sich insbesondere ein für

- a) Aufbau eines umfassenden, ständig gepflegten Radnetzes
- b) Auf- und Ausbau der Strecken auf dem Land
- c) Berücksichtigung von Bedürfnissen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen zu deren Gesundheitsförderung sowie Reduktion von Fahrten mit dem Elterntaxi.

Die detaillierten Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests 2024 finden Sie auf www.fahrradklima-test.adfc.de. Dort ist auch die Städte-PDF für Stackeden-Elsheim hinterlegt mit weiteren Detailinformationen.

Kontakt

Für Fragen vor Ort:

Ulrich Reussner

ulrich.reussner@kabelmail.de

Pressesprecherin:

Amelie Döres

Stellv. Vorsitzende ADFC Mainz-Bingen e. V.

ADFC Mainz-Bingen e. V.

Telefon: 06131 69 31 31

Mobil: 0170 22 33 172

E-Mail: amelie.doeres@adfc-mainz.de

Internet: www.adfc-mainz.de



Quelle: Ulrich Reussner